



hofgerüchte

#8

Kücken und Kummer

„Na, Kücken, willst mich nicht mit einem frischen Ei entzücken?“ , will Hase Harri von Kücken Kitty aus der Hühnerschar wissen. Groß ist das Entsetzen der Kleinen: Wie soll sie so ein monströses, rundes Etwas in sich machen und aus sich herausquetschen? Das Pony weiß ihr keinen Rat. Die Hunde auch nicht, und die Katzen winken nur müde ab. Erst Hühnertante Hermi sieht Kitty ihre innere Not an und legt ihr schützend einen Flügel auf den Flaum: „Alles ist gut, Kitty. Ganz oft fühlen wir uns Herausforderungen nicht gewachsen, weil sie uns übergroß und unerreichbar scheinen. Doch wenn wir uns Zeit zum Wachsen lassen und darauf vertrauen, dass schon alles in uns steckt, was wir brauchen, um das Leben zu meistern: Dann legen wir unsere schönsten Eier eines Tages von selbst. Darum mach dir keine Sorgen wegen der Eier, sondern geh lieber mit den Anderen spielen. Und wenn du Kummer hast, kommst du einfach zu mir.“

Zwei Generationen
Psychotherapie und Supervision

